

UPDATE



databaar

Die grosse Abschaltung

WiFi

das muss man wissen

Mehr Leistung beim Internet

Die grosse Abschaltung –

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Rückblickend auf den Tag der offenen Türe vom 29.05.2015 bis 31.05.2015 möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Es hat uns sehr gefreut, dass wir so viele Besucherinnen und Besucher bei uns begrüßen durften. Die Gewinner unseres Wettbewerbes wurden auf unserer Homepage veröffentlicht und die Preise können bis Ende Dezember 2015 persönlich bei uns abgeholt werden. Wir gratulieren allen Gewinnern ganz herzlich.

In letzter Zeit wurde die Schweizer Bevölkerung wiederholt darauf hingewiesen, dass die Übermittlung der analogen Signale abgeschaltet wird. Dies ist bei uns nicht der Fall und Sie als unsere Kunden können die analogen Dienste auch weiterhin empfangen. Näheres erfahren Sie aus dem Beitrag über die grosse Abschaltung.

Die drahtlose Internet-Anbindung von Tablets und anderen mobilen Geräten ist sicher eine tolle Sache, hat aber auch ihre Tücken und Nachteile, wie der Hauptbeitrag zu diesem Thema ausführt.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und hoffen, Ihnen mit den gewählten Themen interessante Informationen zu vermitteln.

Diana Blank

Diana Blank
Mitglied der Geschäftsleitung



Nicht bei uns

Einige Kabelnetzbetreiber haben die Übertragung von analogen TV-Sendern bereits eingestellt oder die Abschaltung in naher Zukunft angekündigt.

Warum wird aber überhaupt die analoge Übertragung eingestellt? Einerseits, damit nur noch ein technisches System gepflegt und unterhalten werden muss, denn in der heutigen Zeit werden die TV-Sender nur noch digital empfangen und müssen mit speziellen Geräten für die analoge Verbreitung umgewandelt werden. Dies ist aufwendig und kostenintensiv. Andererseits erfolgt die Einstellung der analogen Verbreitung dann, wenn frequenzmässig Platz geschaffen werden muss. Dies ist meistens der Fall bei Kabelnetzbetreibern, deren Netz frequenzmässig nicht voll ausgebaut ist.

Da das Glasfasernetz der Stadtantennen AG/databaar auf dem höchsten Ausbaustandard ist, verzichten wir ganz bewusst auf eine Abschaltung und behalten die Verbreitung von 34 analogen TV- und 43 Radiosendern bis auf weiteres bei. Unseren Kunden soll für ihren Netzgrundanschluss bei uns ein Mehrwert geboten werden, denn schätzungsweise ein Viertel der noch in Betrieb stehenden Fernsehgeräte gehören der sogenannten «alten Generation» an und können digitale Sender nur mit einem Zusatzgerät empfangen. Diese finanzielle Mehrbelastung des Kunden entfällt bei databaar.

Selbstverständlich bieten wir unseren Kunden auch ein umfassendes Fernseherlebnis in echter HD-Qualität an. Das kostenfreie Grundangebot beinhaltet 120 TV- und über 180 Radiosender. Für den Empfang benötigt man eine Smartcard und ein Modul; beide Geräte stellen wir den Kunden unentgeltlich zur Verfügung.

Drahtlose Netzwerke und Bandbreiten

Das drahtlose Netzwerk hat sich mit der Zunahme von mobilen Geräten wie Smartphones, Tablets und Notebooks explosionsartig verbreitet. Entsprechende Geräte sind heute praktisch in jedem Geschäft mit Elektronikartikel zu finden und dank Konfigurationshilfen auch für Laien installierbar. Dabei verschweigt die Werbung auf den Verpackungen aber leider das eine oder andere Detail.

Geschwindigkeit von WLAN

Die heutigen aktuellen Standards 802.11n und 802.11ac versprechen in der Werbung heute Bandbreiten von 1.3 Gbit/s und mit Dualband sogar bis 1.743 Gbit/s. Theoretisch sind sogar bis zu über 6 Gbit/s möglich.

Warum werden in der Praxis diese Bandbreiten aber nicht erreicht?

1. Overhead

... nennt man jene Teile eines Datenpaketes, die nicht die tatsächlichen Nutzdaten enthalten, sondern Daten für den Transport und die Steuerung. Von diesen Daten hat man keinen direkten Nutzen, sie sind aber nötig, um eine stabile WLAN Verbindung überhaupt möglich zu machen. In der Praxis ist durch den Overhead mit Reduktion der maximalen Bandbreite von ca. 50% auszugehen.

2. MiMo (Multiple Input Multiple Output)

Mit dieser Technologie werden mehrere parallele drahtlose Übertragungen ermöglicht und so die Bandbreite vervielfacht. Dies wird aber von vielen mobilen Endgeräten und USB Sticks nicht oder nur beschränkt unterstützt. So kann ein einzelnes Gerät vielfach nicht die maximale Bandbreite des Netzwerkes nutzen. Bei einem 1.3 Gbit/s WLAN wären dies also noch 400 Mbit/s.

3. Paketgrösse

Je nach Dienst, den Sie über das drahtlose Netzwerk nutzen, werden verschieden grosse Datenpakete übertragen. So können z.B. Webseitenanfragen mit grossen Paketen viel schneller als Radioprogramme, die viele kleine Pakete verlangen, transportiert werden.

4. Belegte Frequenzen

Durch die starke Verbreitung von WLAN sind immer wieder einzelne Frequenzen bereits belegt oder kurzfristig gestört. Dies wird über raffinierte Funktechnologien soweit als möglich abgefangen und korrigiert. Mit jedem Frequenzteil, das nicht genutzt werden kann, reduziert sich die Bandbreite aber.



5. Reichweite und Hindernisse

Optimale Bedingungen für ein drahtloses Netzwerk sind maximal 10 Meter Distanz und Sichtverbindung. Mit jeder Verschlechterung dieser Konfiguration wird die Bandbreite reduziert. So können Wände, Fenster, Metallmöbel usw. die drahtlose Verbindung bis hin zum Verbindungsunterbruch verschlechtern.

6. Ältere Router und Switches

Bis vor wenigen Jahren wurden Router und Switches nur mit 10 Mbit/s oder 100 Mbit/s Ethernet-Anschlüssen verkauft und auch heute sind günstige Router mit 10/100 Mbit/s Ethernet-Schnittstellen ausgerüstet.

Die Prozessoren von günstigen Routern verfügen in der Regel nicht über genügend Leistung, um grössere Datenmengen zu verarbeiten. So kann bereits der Prozessor die Bandbreite des Internets auf 23 Mbit/s begrenzen.

Sicherheit

Da drahtlose Netzwerke auch für Dritte empfangbar sind, werden entsprechende minimale Sicherheitsvorkehrungen notwendig:

- Aktivierung der Verschlüsselung möglichst WPA2
- Vergabe eines sicheren Netzwerkschlüssels (keine Wörter sondern Zahlen, grosse und kleine Buchstaben und Sonderzeichen, mindestens 10 Stellen)
- Ändern des Routers- oder Access-Passwortes mit sicherem Passwort
- Deaktivieren von automatischen Konfigurationen
- Administratorenzugriff nur über LAN
- Regelmässige Aktualisierung der Firmware
- SSID ohne Rückschlussmöglichkeit auf den Gerätetyp, den Standort oder den Einsatzzweck

Sie sehen, mit den aktuellen Angeboten von databaar mit bis zu 1 Gbit/s sind die heutigen drahtlosen Netzwerke vielfach überfordert und führen zu Geschwindigkeitseinbussen. Wir sind bestrebt, Ihnen 2016 passende Lösungen für den Betrieb des drahtlosen Netzwerkes vor Ort anbieten zu können. Zurzeit arbeiten wir intensiv an der Evaluation entsprechender Infrastruktur und der Ausarbeitung entsprechender Angebote.

Mehr Leistung zum gleichen Preis

Am 01. August 2015 wurde bei allen databaar Internet-Diensten der Private Line die Upstream-Geschwindigkeit massiv erhöht; dies ohne preisliche Anpassung nach oben.

Die Abonnemente READY, GO, GO SENIOR und RUN weisen neu eine symmetrische Verbindung auf, d.h. sie verfügen über dieselbe Geschwindigkeit beim Herunterladen und beim Versand von Daten.

Mit diesen Anpassungen schafft databaar einen bedeutenden Mehrwert bei ihrem Internet-Angebot und berücksichtigt zugleich auch das immer wieder geäusserte Anliegen ihrer Kunden nach stärkeren Upload-Geschwindigkeiten.

Der Firmenphilosophie folgend werden die ausgewiesenen Geschwindigkeiten auch tatsächlich den Kunden zur Verfügung gestellt. Auch dies bietet unseren Kunden einen Mehrwert auf ihrem Dienst, da sie diejenige Leistung erhalten, für welche sie zahlen. Dies kann einfach überprüft werden mit einem aussagekräftigen Geschwindigkeitstest (www.speedtest.net).

Die neuen Geschwindigkeiten wurden den in unserem Netz stehenden Modems automatisch übermittelt. Kunden, welche gefühlsmässig den Eindruck haben, dass die Geschwindigkeit nicht stimmt, bitten wir, einen Modemneustart vorzunehmen.

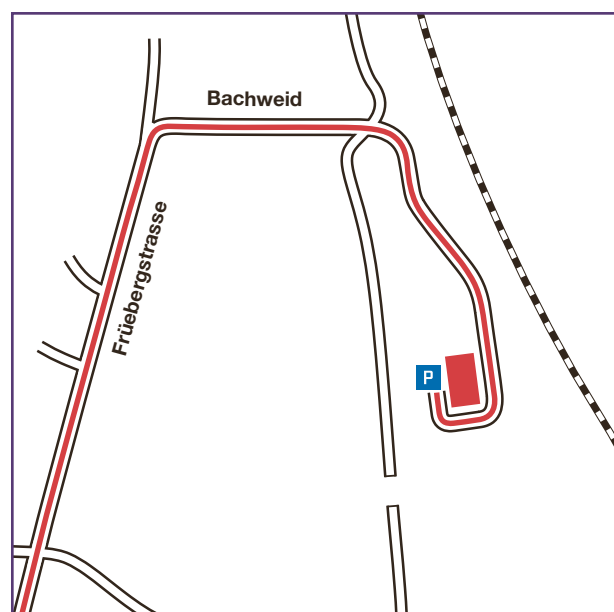
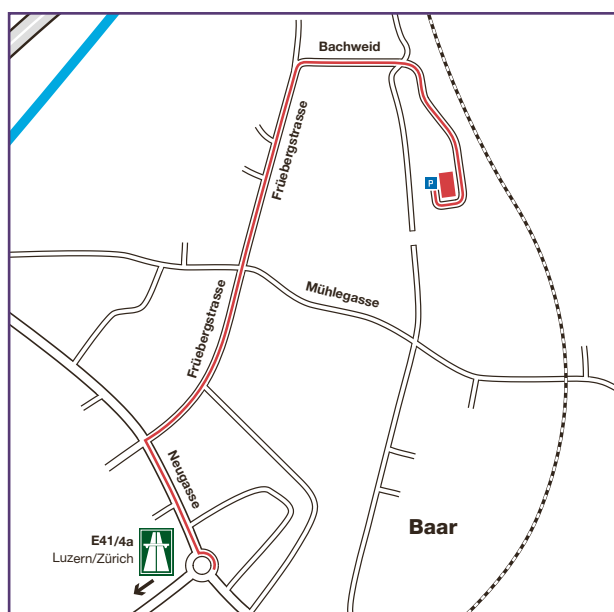
Internet: Schnellste Kommunikation für Privatkunden

Wir haben für jeden Bedarf den richtigen Internetzugang: für Privatkunden vom Einsteigerabonnement bis zu 500 Mbit. Dies ist Standard in unserem Glasfaserkabelnetz. Für zukünftige Anforderungen an gesteigerte Bandbreiten sind Leistungserweiterungen in unserem Netz jederzeit problemlos möglich.

	Ready	Go Senior ¹	Go	Run	Sprint	Bolt	Flash ²
Down ab	2 Mbit	20 Mbit	20 Mbit	50 Mbit	100 Mbit	200 Mbit	500 Mbit
Up ab	2 Mbit	20 Mbit	20 Mbit	50 Mbit	50 Mbit	50 Mbit	80 Mbit
Daten	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert
E-Mail	1	5	5	5	5	5	5
CHF/Mt	CHF 19.–	CHF 30.–	CHF 35.–	CHF 49.–	CHF 69.–	CHF 89.–	CHF 199.–

¹ Gilt für alle Personen ab 65 Jahren. ² Zurzeit verfügbar bei direkter Glasanbindung der Wohnung.

Hier sind wir in Baar zuhause



Bestens bedient, bestens vernetzt